

FDP-Kreistagsfraktion • Am Rübezahlwald 7 • 51469 Bergisch Gladbach

An die Lokalredaktionen  
der Print- und Onlinemedien im  
Rheinisch-Bergischen Kreis

Fraktion im Kreistag des  
Rheinisch-Bergischen Kreises

Am Rübezahlwald 7  
51469 Bergisch Gladbach

Telefon 02202 132330  
info@fdp-rhein-berg.de  
www.fdp-rhein-berg.de

Kreissparkasse Köln  
IBAN: DE 72 37050299 0332000338

Bergisch Gladbach, 15.11.2021

## **FDP will Tempo bei Bekämpfung des Fachkräftemangels im Kreis**

Die FDP-Fraktion im Rheinisch-Bergischen Kreis will ein funktionierendes Gesundheitssystem für die Bürgerinnen und Bürger vor Ort gewährleisten. Hierzu gehört nach Auffassung der Liberalen, dass alle Menschen eine wohnortnahe und qualitativ hochwertige medizinische Versorgung und Pflege erhalten. Der demographische Wandel im Rheinisch-Bergischen Kreis fordere zukünftig mehr Anstrengung bei der Ausbildung und Gewinnung von Mitarbeitenden.

Frühkindliche Bildung müsse für alle Kinder zugänglich sein. Auch die Vereinbarung von Familie und Beruf sei ein maßgebliches Kriterium, damit der Kreis weiterhin für Familien und Unternehmen attraktiv bleibe, so die Liberalen.

Die FDP-Fraktion im Rheinisch-Bergischen Kreis hat daher beantragt, den Fehlbedarf an Fachkräften in der Pflege im Gesundheitswesen und in den Kindertageseinrichtungen des Rheinisch-Bergischen Kreises durch die Kreisverwaltung ermitteln zu lassen. Eine erste Übersicht zu der Thematik hat der Kreis erstellt und stellt diese im nächsten Sozialausschuss vor.

Die FDP sieht dringenden Handlungsbedarf und will die Problematik regelmäßig zum Thema machen, wobei die Politik klar definierte Ziele festlegen soll, die Abhilfe schaffen. Dabei sollen die bisherigen Handlungsempfehlungen aus Verwaltung, Netzwerken, Einrichtungen und Trägern berücksichtigt werden. Diese seien hilfreich und müssen stärker in den Fokus genommen und umgesetzt werden. Nach dem Willen der Liberalen soll mit den Beteiligten nun eine Ausbildungskampagne für den Rheinisch-Bergischen Kreis entwickelt werden, um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken.

*Mario Bredow - Geschäftsführer und Pressesprecher*